

[Miszelle]

Für die Lauenburgische Jugend

Die Jahresversammlung des Kreisausschusses für Jugendpflege fand am **28. Oktober 1928** in Büchen statt. Die Versammlung war von den Vertretern der Jugendvereine unseres Kreises gut besucht. Der Vorsitzende gab einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes, aus dem hervorzuheben ist, daß dem Kreisausschuß für Jugendpflege zur Zeit **75** Jugendvereine angeschlossen sind. In dem letzten Jahre konnte der Bau von neun Sportplätzen gefördert werden. Zwei Jugendheime - in Lauenburg und Ratzeburg - wurden eingeweiht. Die neue Jugendherberge in Lauenburg wurde eröffnet. Der Jugendherberge in Ratzeburg wurden neue schöne Räume in der alten Bürgerschule überwiesen. Eine äußerst lehrreiche Jugendführertagung wurde in Mölln veranstaltet. Drei Bezirkslehrgänge der Regierung wurden beschickt. An der Ausstellung "Das junge Deutschland" war der Kreis in bescheidener Weise beteiligt. Die Jugendbüchereien, sowie die Diapositive und Bildbänder **[sic!]** wurden vermehrt. Die Herrn Schulrat Scheele unterstehenden ländlichen Fortbildungsschulen förderten die Bestrebungen der Jugendpflege in überaus wertvoller Weise. -

Die Rechnungsablage ergab, daß aus den vom Kreistage und von der Regierung bewilligten Mitteln **3522** Mark an Beihilfen für Jugendvereine verteilt werden konnten. Für die laufenden Ausgaben der Jugendherbergen waren **500** Mark und für die Herrichtung von Sportplätzen **1000** Mark bereitgestellt. - Im weiteren Verlaufe der Verhandlungen wurde ein Bericht des Herrn Schumacher-Ratzeburg über den letzten Bezirkslehrgang in Altona, sowie des Herrn Lehrers Eggers über den Turnhallenbau in Lüttau erstattet. Die nächste Jugendführertagung soll im Mai in Schwarzenbek stattfinden. Sie soll das Thema "Jugendwandern" behandeln. - In den Vorstand wurden gewählt: Frl. Koch-Lauenburg, sowie die Herren: Lehrer Boysen-Lauenburg, Hauptpastor Bruns-Mölln, Pastor Claußen-Sandesneben, Pastor Feilcke-Basthorst, Rektor Grimm-Ratzeburg, Turnlehrer John-Mölln, H. Lemmermann-Lauenburg, H. Meyn-Mölln, Steinfatt-Mölln, Oberstadtssekretär Stimming-Ratzeburg und Fr. Zimmermann-Schwarzenbek.

Der Herr Regierungspräsident gibt eine Äußerung der Frankfurter Allg. Versicherungs-Aktiengesellschaft bekannt, wonach sich die **Haftpflichtversicherung für Jugendführer** nicht auf solche Fälle erstreckt, wo der Jugendführer als Autobesitzer der Haftpflicht unterliegt. In solchem Falle empfiehlt die Gesellschaft, einen besonderen Versicherungsvertrag abzuschließen.

Der Kreisausschuß für Jugendpflege hat folgende **neue Bildbänder [sic!]** angeschafft, die von den Jugendvereinen zur Vorführung von Lichtbildern kostenlos entliehen werden können: München und Nürnberg; Deutsch-Süd-Tirol; Vom Einbaum zum Ozeanriesen; Tiere der Eiszeit; Das Leben in einer mittelalterlichen Stadt; Die Großmächte der Gegenwart; Richter, Schwind, Spitzweg; Zwerg Nase und Vom tapferen Schneiderlein; Scherenschnitte und Klein Männeken.

Die Reichszentrale für Heimatdienst in Kiel hat eine Lichtbildserie "**Jugendwandern, Jugendherberge und Jugendleben**" erworben, die von der genannten Zentrale entliehen werden kann.

Auf vielfachen Wunsch weise ich die Jugendvereine auf die Jahrbücher **Guckkästlein 1929** und **Freudenborn 1929** hin. Beide sind bei Wilh. Limpert in Dresden erschienen. Das erstere ist für Kinder von **6-10**, das letztere für Kinder von **10-15** Jahren bestimmt. Im gleichen Verlag ist auch der Bilder-Kalender **Deutsches Wandern 1929** erschienen. - Ferner sei auf das von L. Voggenreiter-Potsdam herausgegebene **Taschenbuch für den deutschen Jugendführer** und den bei A. Fröhlich-Leipzig erschienenen **Wohlfahrtsalmanach Frohe Jugend** empfehlend hingewiesen.

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.
© 2018. www.hghl.info

*